Lehrer*in an Polytechnischen Schulen

BERUFSBESCHREIBUNG

Lehrer*innen an Polytechnischen Schulen sind ausgebildet als Lehrer*in für die Sekundarstufe - Allgemeinbildung. Polytechnische Schulen müssen nach der vierten Klasse der Mittelschule bzw. AHS-Unterstufe zur Absolvierung des neunten Pflichtschuljahres (Sekundarstufe II) besucht werden, falls nicht eine weiterführende Schule (AHS-Oberstufe, Berufsbildende Mittlere oder Berufsbildende Höhere Schule) gewählt wird. Lehrer*innen für Polytechnische Schulen bereiten die Schüler*innen auf das weitere Leben insbesondere auf eine Berufsausbildung durch Vertiefung der Allgemeinbildung, Berufsorientierung und Berufsgrundbildung vor.

Ausbildung

Für das **Lehramt an Polytechnischen Schulen** ist mit der Lehrer*innenbildung NEU ein Studium **Lehramt für die Sekundarstufe Allgemeinbildung** erforderlich. Dieses umfasst ein Bachelorstudium im Ausmaß von 240 ECTS (8 Semester) und ein Masterstudium im Umfang von 120 ECTS (4 Semester). Zwischen dem Bachelor- und Masterstudium ist ein sogenanntes "Induktionsjahr" vorgesehen, in dem die Lehrkräfte bereits Dienstnehmer*innen einer Schule sind. Sie können berufsbegleitend mit dem Masterstudium beginnen. Alternativ kann aber auch direkt anschließend an das Bachelorstudium in Vollzeit mit dem Masterstudium begonnen werden.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- den Unterricht planen, organisieren, vor- und nachbereiten, den geplanten Unterrichtsablauf gliedern, Unterrichtsmethoden und -materialien, Werkzeuge und Werkstoffe auswählen und einsetzen
- unterrichten, d. h. die didaktisch aufbereiteten Fachinhalte vermitteln
- Schüler*innenleistungen und -verhalten laufend beobachten, beurteilen und Aufzeichnungen darüber führen
- Zeugnisse ausstellen bzw. verbale Beurteilungen formulieren
- Förderprogramme für einzelne Schüler*innen erstellen, die Jugendlichen bzw. Eltern informieren, unterstützen und beraten
- Einblicke in die Berufswelt vermitteln und bei der Berufswahl helfen
- Berufspraktika und Betriebsbesichtigungen organisieren und durchführen
- Sprechstunden und Elternabenden abhalten, an Konferenzen und Besprechungen teilnehmen
- administrative Tätigkeiten wie z. B. Klassenbuch führen und Schüler*innendaten verwalten

Anforderungen

- Anwendung generativer künstlicher Intelligenz (KI)
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- fachspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Lehrer*in)
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- Präsentationsfähigkeit

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Aufmerksamkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft